

Der Volkserzieher

Blatt für deutsche Heimat und Religion
erscheint monatlich

Begründer und Herausgeber:

Wilhelm Schwaner, Schlachtensee (Z)

Der „Volkserzieher“ (gegr. 1896), geleitet von Wilhelm Schwaner, ist ein Führer zu den Innenkräften unseres Volkes: Heimat und Religion. Gegenüber den national- und rassepolitischen Forderungen der Parteien wird das Schwergewicht in die seelisch-geistige Erneuerung des deutschen Volkes und der Menschheit gelegt. Aus der Rationalisierung des Zeitalters und der engstirnigen, machtpolitischen Verranntheit der Nationen kann uns nur die Wiederentdeckung der seelischen Kräfte im Menschen und eine neue Herzensbildung erlösen. Das ist der Weg von der Volksheimat zum Ewigen GOTT. In religiösen Suchzeiten kann nur das Bild einer umfassenden und verinnerlichten Gottschau, nicht die Sonderbindung irgendeiner Konfession emporführen. Damit sind auch die großen Ziele der Schul- und Volkserziehung gezeichnet, der unsere Monatschrift Nummer für Nummer dient.

Aus dem Inhalt des demnächst zur Ausgabe gelangenden 5. Heftes:

Walther Rathenau I, Geist und Geister

(Bisher unveröffentlichter Beitrag aus dem Nachlaß Walther Rathenaus)

Ministerialdirektor Kaestner, Aufbau

Erich Bockemühl, Das Volkserzieherwerk

Wilhelm Schwaner, Der Prozeß

Pfarrer Dr. Karl Vogl, Gauthama Buddha

Bezugspreis vierteljährlich Goldmark 1.— mit 25% Rabatt.

Probenummern in beschränkter Anzahl zum sorgfältigen Vertrieb stehen zur Verfügung.

Auslieferung in Leipzig: **Carl Sr. Fleischer.**

Volkserzieherverlag / Berlin-Schlachtensee